

Erzeugnishauptgruppen und Erzeugnisgruppen

Für die Gliederung der industriellen Produktion nach Erzeugnisgruppen ist nur die Art der Erzeugnisse, nicht die Zugehörigkeit des produzierenden Betriebes zu einem Industriebereich und -zweig oder überhaupt zur Industrie maßgebend.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Produktion einschließlich des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs. Jedoch ist bei den spezifischen Erzeugnissen der metallverarbeitenden Industrie, ausgenommen bei Guß- und Schmiedestücken, gezogenem Draht und/Elektrovakuumerzeugnissen, der innerbetriebliche Eigenverbrauch nicht mit einbezogen.

Wertangaben sind in unveränderlichen Planpreisen ausgewiesen.

Unveränderliche Planpreise

Betriebspreise nach dem Stand vom 1. Januar 1955, für bestimmte Erzeugnisse bzw. auch Gruppen von Erzeugnissen von den Finanzorganen bestätigte Festpreise bzw. von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik im Einvernehmen mit den zuständigen zentralen Organen festgelegte einheitliche Planpreise.

In die unveränderlichen Planpreise sind nicht einbezogen die Produktionsabgabe bzw. Verbrauchsabgabe, Umsatz- und Gewerbesteuer.

Industrieabgabepreise

In volkseigenen Industriebetrieben enthält der Abgabepreis den Betriebspreis und das zentralisierte Reineinkommen des Staates in Form der Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe; in den Betrieben der übrigen Eigentumsformen den Betriebspreis, das zentralisierte staatliche Reineinkommen in Form der Verbrauchsabgabe sowie die Umsatz- und Gewerbesteuer.

Energiebetriebe

Elektroenergie- und bzw. oder gaserzeugende Betriebe der WB Energieversorgung und WB Kraftwerke.

Installierte Kraftwerksleistung

Summe der Nennwirkleistung aller Stromerzeuger eines Kraftwerkes, einschließlich der Stromerzeuger zur Deckung des Eigenbedarfs. Einbezogen werden auch die Nennleistungen der in Probetrieb befindlichen Stromerzeuger (Neuanlagen).

Höchstmögliche Kraftwerksleistung

Höchste Leistung, die im Zusammenwirken aller Anlagenteile bei betriebsfähigem Zustand der gesamten Ausrüstung erreichbar ist.

Verfügte Kraftwerksleistung

Am Netz wirksame Leistung.

Ausnutzung der installierten Kraftwerksleistung

Verhältnis der höchstmöglichen zur installierten Kraftwerksleistung.

Vorhandene maximale Tageskapazität an Trink- und Brauchwasser

Größtmögliche Leistungsfähigkeit, die im Zusammenwirken aller Produktionsabschnitte (Gewinnung, Förderung, Zuleitung, Aufbereitung unter Berücksichtigung des Fremdbezuges von Wasser) erreichbar ist.

Die Kapazität der Gesamtanlage wird dabei bestimmt durch den Produktionsabschnitt mit der geringsten Kapazität.

Maximales Tageswasseraufkommen

Das im Laufe eines Jahres gemessene Tagesaufkommen an Wasser. Es ergibt sich aus der Eigenförderung und der Wasserwirtschaftsbetriebe und dem Fremdbezug von Wasser.

Standards

Standards enthalten einheitlich anzuwendende Bestlösungen für die Beschaffenheit und Behandlung von Erzeugnissen, Herstellungs-, Prüf- und anderer Verfahren sowie Festlegungen zur Verständigung.

DDR-Standards beinhalten die für die Volkswirtschaft wichtigsten Gesamtassortimente von Erzeugnissen, deren Typenreihen, Qualitätswerte, Prüfverfahren, Verfahren, Verständigungsfestlegungen sowie andere Festlegungen von vorrangiger Bedeutung.

Fachbereichstandards beinhalten spezifizierte Angaben zu den DDR-Standards, wie Bauelemente, Baugruppen, Einzelteile, Verfahren, Auswahlreihen aus DDR-Standards sowie Erzeugnisse, die nicht in DDR-Standards festgelegt sind.

Auswahlstandards enthalten nur eine eingeschränkt Anzahl Typen, Größen, Abmessungen, Sortimente und andere Merkmale aus DDR-Standards. Sie sind nur in einem bestimmten Industriezweig verbindlich.